

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Pergamon mit Darstellung des Asklepios</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1998-108</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze stammt aus dem antiken Mysien im Nordwesten Kleinasien, welches vom 6. bis zum 4. Jahrhundert v. Chr. unter persischer Herrschaft stand, in hellenistischer Zeit dann Teil des Königreichs von Pergamon wurde und ab 129 v. Chr. zur römischen Provinz Asia gehörte.

Diese Münze stammt aus der Sammlung Oberhummer, die 1896 im Rahmen einer geografischen Expedition nach Kleinasien von dem Münchner Geschäftsmann und Forschungsreisenden Roman Oberhummer zusammengetragen worden war.

Vorderseite: Kopf des Asklepios mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Die Schlange des Asklepios windet sich um den Omphalos.

Diese Münze stammt aus der Sammlung Oberhummer, die 1896 im Rahmen einer geografischen Expedition nach Kleinasien von dem Münchner Geschäftsmann und Forschungsreisenden Roman Oberhummer zusammengetragen worden war.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 20 mm; Gewicht: 8,18 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	133-27 v. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Äskulap (Gott)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Mysien

Literatur

- Wroth, Warwick William; Poole, Reginald Stuart (Hrsg.) (1964): A Catalogue of the greek coins in the British museum. Mysia.. Bologna, S. 129, Taf. XXVII,4, Nr. 158 ff.